

19. Mai

Heute reisen wir über Spoa und die bereits erwähnte Staubpiste hinauf nach Olymbos. Kurz vorher ist die Strasse sogar wieder geteert und im weiteren Verlauf nach Diafani hinab zum Meer ebenso. Insgesamt gab es etwa 2 Kilometer, die wirklich sehr schlecht sind, die anderen etwa 15 km sind recht gut befahrbar, meist sehr breit.

Unsere Unterkunft in Diafani: Hotel Glaros
Kontakt: www.hotel-glaros.gr

Als wir ankamen, war niemand anwesend, daher riefen wir unter der am Eingang angegebenen Telefonnummer an. Es stellte sich heraus, dass die Vermieter gerade in der Hauptstadt waren. Sie sagten uns, dass wir uns einfach umschauchen sollen und uns ein Studio aussuchen können, da zur Zeit kein Besucher sonst da sei. Dies taten wir natürlich sofort und haben daher ein sehr schönes Studio mit dieser tollen Aussicht ergattert. In dieser Unterkunft haben wir den Rest unseres einwöchigen Aufenthalts in Karpathos bei sehr netten Vermietern verbracht.



Blick vom Studio

Nachdem wir das Studio bezogen hatten, brachen wir zu einer kleinen Erkundungstour auf. Vom Hafen Richtung Norden führt an der Schule ein Weg vorbei zur Vananda Bucht. Dieser Weg wird uns im weiteren Verlauf noch öfter begleiten. Er verläuft immer oberhalb des Meeres entlang. Hinter der Bucht geht es noch zu einer kleinen Kapelle mit wunderschöner Aussicht. Die Bucht lädt natürlich sehr schön zum Baden ein.



20. Mai



Am Ende des Dorfes geht es auf der westlichen Seite der Ebene zunächst leicht bergan, um dann auf dem markierten Weg bis zur Bucht hinabzusteigen. Wir nehmen den gleichen Weg wieder zurück nach Awlona, wo uns eine kleine Taverne zu einer Erfrischung einlädt. Zum Bier bekommen wir eine gratis Platte Meze (kurz für mezedes - eine kleine griechische Vorspeisenplatte). Solch Grosszügigkeit erleben wir im Verlauf der Woche noch öfter.

Eine Wanderung zur Vrikunda Bucht steht auf dem Programm. Sie befindet sich auf der Nordwestseite. Unser Ausgangspunkt Diafani liegt auf der Nordostseite. Da hier im Norden die Insel relativ schmal ist, sind wir auch schon in ein paar Autominuten in Awlona. Hier auf dem Hochplateau endet die Strasse im Norden. Nun gehts nur noch zu Fuss weiter. Awlona ist die Kornkammer von Karpathos. Die Hochfläche ist komplett mit Äckern und Feldern und Blumen bedeckt.



Diafani

Unser Urlaubsort ist im Mai (vor allem zu Beginn) noch sehr ruhig. Nur wenige Touristen verlaufen sich derzeit hierher; auch die Touristenboote, die von der Hauptstadt Touristen hierher bringen, um sie dann mit Bussen zur Hauptattraktion - dem Ort Olymbos - hinauf zu fahren. Am Hafen gibt es eine sehr nette Kneipe, die wir jeden Abend und Morgen aufgesucht haben, um hier zu speisen und zu frühstücken - aber dazu später mehr.



